



Mariä Heimsuchung



PFARREIEN

ANZEIGER



Mariä Himmelfahrt

Nr. 16

21. Dezember 2024 bis 12. Januar 2025

50 Cent

Das Weihnachtsfest 2024



Ansprechpartner/-in und Einrichtungen

Pfarrer Josef Vilsmeier

Lindenstraße 21
84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 11
jvilsmeier@tomtronic.com

Pastoralreferentin Kristiane Köppl

Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 12
Bürozeit: Die., 08.30 bis 10.30 Uhr
kkoeppl@pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Kaplan Stephen Luyima

Oberglaim 56, 84030 Ergolding
Tel.: 0152 / 576 906 43
luysteven@gmail.com

Diakon Hanno Buchner

Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)
buchner@pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Diakon Theo Pfeiffer

Lindenstraße 21
84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)
pfeiffer@pfarreien-ergolding-oberglaim.de

Buchhaltung der Pfarreien

Verwaltungsangestellte: Michaela Weinzierl
Tel.: 08 71 / 975 35 13
tel. erreichbar: Mit.-Fr. (9.00-11.00 Uhr)
Michaela.Weinzierl@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Ergolding

Pfarrsekretärin: Karin Lackemeier
Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 – Bürozeiten:
Mo., Die., Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
und Do. 15.00 bis 17.00 Uhr
ergolding@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Oberglaim

Pfarrsekretärin: Karin Lackemeier
Oberglaim 56, 84030 Ergolding
Tel.: 087 84 / 533
Bürozeit: Die., 17.30 bis 18.30 Uhr
(außerhalb: vgl. Pfarrbüro Ergolding)
oberglaim@bistum-regensburg.de

Kindergarten St. Ingeborg

Rottenburger Str. 17, 84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 770 886
leitung@kiga-ingeborg-ergolding.de

Pfarrheim Mariä Heimsuchung

Haupteingang: Rottenburger Str. 15
84030 Ergolding
Tel.: 08 71 / 975 35 0 (Pfarrbüro)

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: ***pfarreien-ergolding-oberglaim.de***

Was erledige ich wann und bei wem???

<i>was</i>	<i>wann</i>	<i>bei wem</i>
Beerdigung (Terminanfragen)	Pfarrbürozeiten/Tel.	Fr. Lackemeier
Erstkommunion (Fragen; Termine)	Tel./Mail/Homepage	Past.ref. Köppl
Firmung (Fragen; Termine)	Tel./Mail/Homepage	Past.ref. Köppl
Hochzeit (Terminanfragen)	Pfarrbürozeiten/Tel.	Fr. Lackemeier
Kindergarten (Abrechnungen)	Tel.: Mit., 8.00-12.00	Fr. Weinzierl
Kirchgeld (Einzahlung)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackemeier
Krankenkommunion (Anmeldung)	Pfarrbürozeiten/Tel.	Fr. Lackemeier
Mess-Intentionen (Annahme/Fragen)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackemeier
Patenamt (Bestätigung)	Pfarrbürozeiten/Tel./Mail	Fr. Lackemeier
Pfarreiensanzeiger (Termine, Fragen)	Pfarrbürozeiten/Tel./Mail	Fr. Lackemeier
Pfarrheim (Belegung; Termine)	Pfarrbürozeiten/Mail/Tel.	Fr. Lackemeier
Pfarrheim (Schlüsselausgabe)	Pfarrbürozeiten	Fr. Lackemeier
Spenden / DATEV / Buchführung	Pfarrbürozeiten	Fr. Weinzierl
Taufe (Termine) / Taufschein	Pfarrbürozeiten/Mail/Tel.	Fr. Lackemeier
Verwaltung allgemein / DATEV	Tel./Mail	Pfr. Vilsmeier

Inhaltsübersicht

Ansprechpartner/-in und Einrichtungen	S. 2
„Kreuz und Krippe“ (zum Titelbild)	S. 3-4
ADVENIAT-Aktion am 24./25. Dez. 2024	S. 5
Aktuelle Termine und Veranstaltungen	S. 6-7
Gottesdienstordnung vom 21. Dez. 2024 bis 12. Jan. 2025	S. 8-14
Kirchliche Handlungen (Taufen/Sterbefälle)	S. 15
Terminvorschau 2025 (erstes Halbjahr)	S. 15
Gedanken zum Weihnachtsfest 2024	S. 16
Sternsinger-Aktion 2025	S. 17
A – Z (Infos aus unseren Pfarrgemeinden)	S. 18-20
Bitte um das Kirchgeld 2024	S. 20
„Danke schön für das schöne Geschenk“ – eine Weihnachtsgeschichte	S. 21-22
Aus den Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäten 2024	S. 23-24
Lied und Ausmalbild für Kinder	S. 25
Weihnachtskrippe mit Kreuz?	S. 26-27
Bestellung einer Messintention und Schlußgedanken	S. 28



Gedanken zum Titelbild

Kreuz und Krippe

In diesen Tagen feiern wir Weihnachten, das große Fest der Geburt Jesu Christi. Ein Fest der Freude, des Friedens und der Hoffnung. Wenn wir den Weg der Heiligen Familie in der Krippe betrachten, erkennen wir darin eine tiefe Bedeutung, die weit über das süße Bild von Jesus als Kind hinausgeht. Weihnachten führt uns nicht nur zur Krippe, sondern auch zum Kreuz. Der Ursprung dieses Festes liegt in der tiefen Verbindung von zwei entscheidenden Momenten im Leben Jesu – der Geburt und dem Tod.

Die Krippe – das erste Bild, das uns in der Weihnachtsgeschichte begegnet, ist ein Bild der Demut. Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde, wird als kleines Kind in einem einfachen Stall geboren. Die ersten, die ihm ihre Ehre erweisen, sind arme Hirten, die keine gesellschaftliche Stellung haben. Es sind kein Palast, keine goldenen Kutschen, keine prachtvollen Säle, die ihn empfangen. Stattdessen liegt der Heiland der Welt in einem schlichten Stall, in einem Futtertrog.

Dies ist die erste Lektion, die uns Weihnachten lehrt: Gott kommt zu uns nicht in der Form von Macht und Herrlichkeit, sondern in der Form von Schwäche

und Verletzlichkeit. Durch das Kind in der Krippe wird der Weg zu unserem Heil bereitet. Dieser Gott kennt unsere Not und unser Leid, weil er es selbst erfahren hat. Das Kind in der Krippe spricht zu uns mit einer unvorstellbaren Liebe und Nähe – er ist unser Gott, der uns versteht, der uns nie im Stich lässt. Doch wir dürfen nicht an der Krippe stehen bleiben. Weihnachten führt uns weiter, nämlich zum Kreuz. Das Kind, das in der Krippe liegt, ist der gleiche Jesus, der später am Kreuz sterben wird. Das Kreuz ist der wahre Grund für die Geburt Christi. Weihnachten zeigt uns, dass Jesus aus Liebe zu uns gekommen ist, um uns zu retten. Er hat nicht nur unsere Freude und unser Leben gesucht, sondern auch unser Leid und unsere Schuld auf sich genommen.



Die Krippe und das Kreuz gehören zusammen. Die Liebe Gottes, die uns in der Krippe begegnet, geht ihren höchsten Ausdruck im Kreuz. Der Weg, den das Kind in der Krippe geht, führt uns zum Kreuz – zum Opfer, zur Erlösung und zum neuen Leben. Es ist eine Liebe, die nicht nur in einem schönen Moment der Geburt zu finden ist, sondern in einem tieferen, leidenschaftlichen Einsatz für das Wohl der Menschheit. Jesus ist gekommen, um uns zu zeigen, dass wahre Liebe keine Grenzen kennt. Sie nimmt den Schmerz auf sich und

geht sogar bis in den Tod.

Was bedeutet das für uns heute? Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott uns in der Person Jesu Christi auf einzigartige Weise nahekommmt. Er kommt nicht nur, um mit uns zu feiern, sondern auch, um uns zu befreien. Die Botschaft des Kreuzes und der Krippe ist eine Botschaft der Hoffnung und des Lebens. Sie fordert uns heraus, in der Liebe zu leben, die Gott uns geschenkt hat. Sie fordert uns heraus, nicht nur an den festlichen Momenten teilzuhaben, sondern auch im Alltag nach der Liebe zu leben, die uns in der Krippe und am Kreuz begegnet.

Lasst uns, wenn wir vor der Krippe stehen, nicht nur das kleine Kind betrachten, sondern auch das große Geheimnis des Kreuzes in unserem Herzen aufnehmen. Der Gott, der in der Krippe geboren wurde, ist der gleiche, der für uns am Kreuz gestorben ist, damit wir neues Leben haben. Möge diese Liebe unser Herz erfüllen, uns Frieden bringen und uns die Kraft geben, als seine Nachfolger zu leben.

(VJ)

Bildnachweis: Aus Pfarrbriefservice.de: S. 1: Annemarie Barthel – S. 4: Erika Neider – S. 21: N. Schwarz, © Gemeindebriefdruckerei.de – S. 14: Manuela Steffan - S. 25 aus Pfarrbriefservice.de

Adveniat-Aktion am 24./25. Dezember

Liebe Schwestern und Brüder,
in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an



Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen

spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion.

Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Ihr Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer

Unterstützen Sie die Aktion ADVENIAT durch Ihr Gebet und Ihre Spende bei allen Gottesdiensten am 24. und 25. Dezember 2024!

Aktuelle Termine und Veranstaltungen

Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim

PFARREIENGEMEINSCHAFT – unsere Hilfe weltweit!

Adveniat-Aktion (24./25.12.)	Sternsinger-Aktion (bis 06.01.)	Missio „Afrikatag“ (06.01.)
Bank im Bistum Essen IBAN: DE 93 3606 0295 0000 0173 45 BIC: GENODED1BBE	Pax-Bank eG IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODED1PAX	Pax Bank eG IBAN: DE 23 3706 0193 0000 1221 22 BIC: GENODED1PAX

NEUJAHRSKONZERT 2025 (Verant.: Marktgemeinde Ergolding)

Sa./So., 04./05.01.

19.00/17.00 Uhr

Bürgersaal Ergolding

Neujahrskonzert des Ergoldinger Blasorchesters

BIBELGESPRÄCH (Verant.: Pfarrei Ergolding)

Mittwoch, 08.01.

19.00 Uhr

Pfarrheim Ergolding (Clubraum)

Bibelgespräch

Pfarrei Ergolding, Mariä Heimsuchung

PFARRBÜRO Ergolding:

Von Mo., 23. Dezember '24 bis Mo., 6. Januar '25, ist das Pfarrbüro geschlossen.

KIRCHENMUSIK zu den Weihnachtstagen:

Kirchenchor

Die., 24.12. (22.00, StP) / Fr., 27.12. (18.30, StP)

Kinderchor

Die., 24.12. (16.00, StP)

Laudate/Zwischentöne

Die., 24.12. (16.00, MaH) / Mo., 06.01. (10.15, StP)

Morgensonne

Mit., 25.12. (10.15, StP)

Männerchor

Do., 26.12. (10.15, StP) / Die., 31.12. (16.00, StP)

PFARREI Ergolding:

Do./Die., 26./31.12.

10.15 bzw. 16.00 Uhr

St. Peterskirche Ergolding

Gottesdienste musikalisch vom Männerchor gestaltet

Fr./Sa., 03./04.01.

ab 9.30 Uhr

Pfarrgebiet

Sternsinger-Aktion 2025 (S. 16)

Sonntag, 12.01.

10.15 Uhr

St. Peterskirche Ergolding

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Tauferinnerung

KOLPING Ergolding:

Montag, 06.01.

11.45 Uhr

Pfarrhof Ergolding

Treffpunkt zur Winterwanderung in Oberhatzkofen

Donnerstag, 09.01.

19.00 Uhr

GH „Krax' n“

Kegelabend

Kirchenverwaltung Ergolding (KV):

Dienstag, 07.01.

19.30 Uhr

Pfarrheim Ergolding (Clubraum)

Konstituierende Sitzung der neuen Kirchenverwaltung

AK Eine-Welt:

Eine-Welt-Waren-Verkauf am **Donnerstag, 2. Januar** von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrheim, Eingang Rottenburger Str. 17.

Pfarrei Oberglaim, Mariä Himmelfahrt

PFARRBÜRO Oberglaim:

Am Dienstag, 24. und 31.12.2024 ist das Pfarrbüro geschlossen.

PFARREI Oberglaim:

Dienstag, 24.12.

nach der Christmette

Pfarrkirche Oberglaim

Die Landjugend schenkt Glühwein an alle Gläubigen aus.

Donnerstag, 26.12.

09.30 Uhr

Pfarrkirche Oberglaim

Weihnachtliche Eucharistiefeyer mit Kindersegnung

Fr./Sa., 03./04.01.

ab 09.30 Uhr

Pfarrgebiet

Sternsinger-Aktion 2025 (S. 16)

Kirchenverwaltung Oberglaim (KV):

Donnerstag, 09.01.

19.00 Uhr

Pfarrstadt Oberglaim

Konstituierende Sitzung der neuen Kirchenverwaltung

ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG 2025 (Verantw.: Past.ref. Köppl)

Sonntag, 12.01.

9.30 Uhr

Pfarrkirche Oberglaim

Eucharistiefeyer mit Taufferinnerung der EK-Kinder

Annahmeschluss für den PfarreienAnzeiger (01-2025): **Do., 2. Januar**

Christliches Bildungswerk Landshut (CBW)

Maximilianstraße 6 – 84028 Landshut – Tel.: 0871/92 31 70



Sinn und Orientierung



Gesellschaft und Leben



Familie und Co.



Kunst und Kultur



Gesundheit und Kreativität



Senioren

Info und Anmeldung: www.cbw-landshut.de

NeNa

Ehrenamtliche Nachbarn helfen
Ergoldinger Ne tte Na chbarn

NeNa

nen@pfarreien-ergolding-oberglaim.de - 0871/1421142 - Mobil: 0176 995 22495

GOTTESDIENSTORDNUNG

(21. Dezember 2024 bis 12. Januar 2025)

Abkürzungen: **MaH:** Pfarrkirche Ergolding, Mariä Heimsuchung – **Ogl:** Pfarrkirche Oberglaim, Mariä Himmelfahrt – **StP:** Ferialkirche Ergolding, St. Peter – **Ugl:** Ferialkirche Unterglaim, St. Pankratius – **SeD:** Kapelle im Senioren-Domizil Ergolding – **EPh:** Pfarrheim Ergolding – **OPh:** Pfarrstadt in Oberglaim

Lesungen:
Mi 5,1-4a
Hebr 10,5-10

4. ADVENTSSONNTAG
(Kollekte für die eigene Kirche)

Evangelium:
Lk 1,39-45

Samstag, 21. Dezember 2024

MaH 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

MaH 18.00 Uhr EUCHARISTIEFEIER (als Rorateamt)

(Musikalische Gestaltung: Maria Hammerl, Orgel – Predigt: Diakon Buchner)

L: Hans Stadler

K: Hans Stadler

>> n. d. Gottesdienst: Plätzchen- u. Glüh-/Ki-Punschverkauf d. VdPJ <<

Sonntag, 22. Dezember 2024

Ogl 09.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

L: Stephan Riedl

K: Christian Riedl

>> n. d. Gottesdienst: Plätzchenverkauf der Ministranten/-innen <<

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER

L: Fritz Schaller

K: Fritz Schaller

>> n. d. Gottesdienst: Plätzchen- u. Glüh-/Ki-Punschverkauf d. VdPJ <<

StP 11.30 Uhr TAUFFEIER: Adelheid Spanner und Kilian Avci

Montag, 23. Dezember 2024 – Hl. Johannes von Krakau, Priester

Laudes/Vesper (www.stundengebet.de/jetzt-beten/)

Lesungen:
Jes 9,1-6
Tit 2,11-14

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
- Weihnachten -
(ADVENIAT-Kollekte
bzw. „Opferkästchen“ der Kinder)

Evangelium:
Lk 2,1-14

Dienstag, 24. Dezember 2024

Am Heiligen Abend

MaH 16.00 Uhr Weihnachtliche EUCHARISTIEFEIER besonders für Senioren/-innen

(Musikalische Gestaltung: „Laudate und Zwischentöne“)

L: Elke Obermeier

K: Anja Beuschl

StP 16.00 Uhr Christandacht mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Schulalter (*Kollekte: Opferkästchen der Kinder*)
(*Musikalische Gestaltung: Kinderchor*)

BS 16.00 Uhr Krippenfeier für Familien (*Kollekte: Opferkästchen der Kinder*)

Ogl 16.00 Uhr Christandacht mit Krippenspiel für Kinder mit ihren Familien (*Kollekte: Opferkästchen der Kinder*)
(*Musikalische Gestaltung: Frau Ingrid Wagner-Riedl mit den Bläserkindern*)

In der Heiligen Nacht

StP 22.00 Uhr FEIERLICHE CHRISTMETTE
(*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor*)
L: Sebastian Kraft K: Past.ref. Kristiane Köppl

Ogl 22.00 Uhr FEIERLICHE CHRISTMETTE
(*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor*)
Für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft
L: Andrea Hilz K: Christian Hilz
anschl.: traditioneller Ausschank von Glühwein durch die KLJB

Lesungen:
Jes 52,7-10
Hebr 1,1-6

ERSTER WEIHNACHTSTAG
(*ADVENIAT-Kollekte*
bzw. „Opferkästchen“ d. Kinder)

Evangelium:
Joh 1,1-18

Mittwoch, 25. Dezember 2024

Ogl 09.30 Uhr WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER
L: Christian Oberpriller K: Christian Riedl

StP 10.15 Uhr WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER
(*Musikalische Gestaltung: Chor „Morgensonne“*)
L: Ute Klinkenberg K: Ute Klinkenberg

SeD kein Gottesdienst

Lesung:
Apg 6,8-10;
7,54-60

ZWEITER WEIHNACHTSTAG
- Hl. Stephanus, erster Märtyrer -
(*Kollekte für die eigene Kirche*)

Evangelium:
Mt 10,17-22

Donnerstag, 26. Dezember 2024

Ogl 09.30 Uhr WEIHNACHTLICHE EUCHARISTIEFEIER mit Kindersegnung
L: Karin Lackermeier K: Christian Hilz

Mittwoch, 1. Januar 2025

SeD *kein Gottesdienst*

StP **18.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**

StP **18.30 Uhr** **EUCCHARISTIEFEIER** zum Jahresanfang

Für Gottes Führung und Hilfe im neuen Jahr 2025

L: Anja Beuschl

K: Anja Beuschl

Ogl **18.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**

Ogl **18.30 Uhr** **EUCCHARISTIEFEIER** zum Jahresanfang

Für Gottes Führung und Hilfe im neuen Jahr 2025

L: Andrea Hilz

K: Christian Riedl

Donnerstag, 2. Januar 2025 – Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor, Bischöfe

StP *kein Gottesdienst*

Freitag, 3. Januar 2025 – Heiligster Name Jesu

Ogl **09.00(!) Uhr** **Wortgottesfeier** zur Aussendung der Sternsinger/-innen

20*C + M + B + 25



STERNSINGER-AKTION in Oberglaim (vgl. S. 16)

EPh(!) 09.00 Uhr **Wortgottesfeier** zur Aussendung der Sternsinger/-innen

20*C + M + B + 25



STERNSINGER-AKTION in Ergolding (vgl. S. 16)

Samstag, 4. Januar 2025 – Sa. der Weihnachtszeit

Ogl **09.00(!) Uhr** **Wortgottesfeier** zur Aussendung der Sternsinger/-innen

20*C + M + B + 25



STERNSINGER-AKTION in Oberglaim (vgl. S. 16)

20*C + M + B + 25



STERNSINGER-AKTION in Ergolding (vgl. S. 16)

StP **14.00 Uhr** **TAUFFEIER:** Julia und Sophie Schweigert

Lesungen:

Sir 24,1-2.8-12

Eph 1,3-6.15-18

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

(Kollekte für die eigene Kirche)

Evangelium:

Joh 1,1-18

Samstag, 4. Januar 2025

StP **17.30 Uhr** **BEICHTGELEGENHEIT**

StP **17.30 Uhr** **Rosenkranzgebet**

StP(!) 18.00 Uhr EUCHARISTIEFEIER

L: Dieter Witzke

K: Fritz Schaller

Sonntag, 5. Januar 2025

Ogl 09.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

L: Juliane Riedl

K: Christian Hilz

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER

L: Karin Diruf-Pritscher

K: Angelika Morlock

Lesungen: Jes 60,1-6 Eph 3,2-3a.5-6	ERSCHEINUNG DES HERRN - Heilig-Drei-König - (AFRIKA-Kollekte)	Evangelium: Mt 2,1-12
---	---	--------------------------

Montag, 6. Januar 2025

Ogl 09.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit den Sternsängern/-innen und Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch

L: Stephan Riedl

K: Christian Riedl

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit den Sternsängern/-innen und Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch

(Musikalische Gestaltung: „Laudate und Zwischentöne“)

L: Past.ref. Kristiane Köppl

K: Past.ref. Kristiane Köppl

Dienstag, 7. Januar 2025 – Hl. Valentin, Bischof von Rätien

StP 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

StP 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Ogl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ogl 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Mittwoch, 8. Januar 2025 – HL. ERHARD, Bischof von Regensburg

StP 09.00 Uhr Rosenkranzgebet

SeD hausinterner Gottesdienst

Donnerstag, 9. Januar 2025 – Do. der Weihnachtszeit

StP 09.00 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Freitag, 10. Januar 2025 – Fr. der Weihnachtszeit

Ogl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Ogl 18.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER

Lesungen:
Jes 42,5a.1-4.6-7
Apg 10,34-38

TAUFE DES HERRN
- Ende der Weihnachtszeit -
(Kollekte für die eigene Kirche)

Evangelium:
Lk 3,15-16.21-22

Samstag, 11. Januar 2025

StP 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

StP(!) 18.00 Uhr ERSTE SONNTAGS-EUCHARISTIEFEIER

Für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

L: Elke Obermeier

K: Hans Stadler

Sonntag, 12. Januar 2025

Ogl 09.30 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit Tauferinnerung der
Erstkommunionkindern 2025

L: Past.ref. Kristiane Köppl

K: Past.ref. Kristiane Köppl

StP 10.15 Uhr EUCHARISTIEFEIER mit Kindersegnung

L: Annette Kiermaier

K: Annette Kiermaier



Taufe des Herrn – Ende der Weihnachtszeit

Am Sonntag nach Erscheinung des Herrn (Epiphanie) am 6. Januar feiert die Kirche üblicherweise das Fest der Taufe des Herrn. (Regionale Abweichungen gibt es dort, wo der 6. Januar kein staatlicher Feiertag ist.) Der Festtag bildet den Abschluss des Weihnachtsfestkreises und eröffnet die „Zeit im Jahreskreis“, wozu die anschließende Woche bereits gehört.



Festinhalt ist die Taufe Jesu durch Johannes im Jordan. Demgemäß bildet das entsprechende Evangelium die thematische Mitte der liturgischen Feier: Mt 3,13-17; Mk 1,7-11; Lk 3,15-16.21-22. Da bei der Taufe Jesu Gottessohnschaft in besonderem Maße aufgeleuchtet ist, wurde ursprünglich an Epiphanie dieses Ereignisses gedacht, wovon an diesem Hochfest immer noch der Brauch der Wassersegnung. Erst seit 1960 gibt es ein eigenes Fest der Taufe des Herrn.

Kirchliche Handlungen

In die Ewigkeit wurde abgerufen bzw. beerdigt:



Frau Maria Erber Ergolding
 Frau Anna Winbeck Ergolding
 Herr Alois Plötz Ergolding

Vergessen wir unsere Verstorbenen nicht im Gebet und schenken wir den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl und Anteilnahme.



Terminübersicht 2025 (erstes Halbjahr)

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Anlass
Die.	07.01	19.30	Clubraum	Konstituierende Sitzung KV
Do.	09.01.	19.00	Pfarrstadl	Konstituierende Sitzung KV
Fr.	17.01.	19.00	Ergoldinger Stuben	Ehrenamtsessen Ergolding
So.	19.01.	11.30	GH Emslander	Ehrenamtsessen Oberglaim
Fr.	24.01.	18.30	Pfarrkirche Ergolding	Ökumenische Wortgottesfeier
Mit.	05.03.	18.30	StP und Ogl	ASCHERMITTWOCH
Sa.	07.03.	19.00	Pfarrheim Ergolding	Weltgebetstag der Frauen
Mit.	02.04.	19.30	Pfarrheim Ergolding	2. Elternabend z. Erstkommunion
Sa.	19.04.	21.00	StP und Ogl	FEIER DER OSTERNACHT
Mo.	21.04.	10.00	Evan. Pauluskirche	Ökumenische Wortgottesfeier
So.	27.04.	18.30	Evan. Pauluskirche	Trauerandacht
Do.	01.05.	10.00	Pfarrkirche Oberglaim	Feier der Erstkommunion
So.	04.05.	10.00	St. Peterskirche	Feier der 1. Erstkommunion
So.	11.05.	10.00	St. Peterskirche	Feier der 2. Erstkommunion
So.	11.05.	09.00	Filialkirche Unterglaim	Gottesdienst zum Patrozinium
So.	18.05.	10.00	Gymnasium	Festgottesdienst FFW Ergolding
Sa.	24.05.	09.40	Bahnhof Landshut	Firm-Ausflug nach Regensburg
So.	25.05.	10.00	Festzelt	Festgottesdienst Schützengau
Mo.	26.05.	17.30	Pfarrkirche Ergolding	Bittgottesdienst und Bittgang
Mit.	28.05.	09.00	St. Peterskirche	Gottesdienst und EK-Ausflug
So.	01.06.	10.00	Volksfestzelt	Gottesdienst zum Volksfest
Mo.	02.06.	16.45	Pfarrkirche Ergolding	Abmarsch zur Patenwallfahrt
So.	08.06.		MaH, StP und Ogl	PFINGSTEN
Mo.	09.06.	09.30	Pfarrkirche Oberglaim	Eucharistie mit Flurumgang
Do.	19.06.		StP und Ogl	FRONLEICHNAM
So.	06.07.	10.15	Pfarrgarten Ergolding	Pfarrfest der Pfarrei Ergolding

PfarreienAnzeiger-Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Ergolding und Pfarrgemeinderat Oberglaim
 Verantwortlich: Pfr. Josef Vilsmeier, Lindenstraße 21, 84030 Ergolding
 Auflage: 560 Stück (280 Stück f. Ergolding und 280 Stück f. Oberglaim)
 Druck: COPLAN AG – Kopier- und Druckzentrum, Hofmark 35, 84307 Eggenfelden

Worte zum Weihnachtsfest 2024

Weihnachten 2024 zu feiern, trotz der weltweiten Konflikte und Unruhen, kann eine besondere Herausforderung sein, aber auch eine Gelegenheit, die tiefere Bedeutung dieses Festes zu erkennen. Für uns Christen bedeutet Weihnachten mehr als Geschenke und festliche Dekorationen – es ist das Fest der Geburt Jesu Christi, der als Friedenskönig in die Welt kam.

Weihnachten erinnert an die Ankunft des Friedenskönigs, Jesus Christus, der in einer Zeit der Unsicherheit und des Konflikts geboren wurde. Dies kann ein Anlass sein, sich auf die Bedeutung des Friedens in der Welt und in unserem eigenen Leben zu besinnen. Es kann hilfreich sein, sich in Gebet und Meditation auf die Botschaft von Frieden, Liebe und Versöhnung zu konzentrieren, die Christus in die Welt brachte.

Weihnachten ist ein Fest der Nächstenliebe. In einer Welt, in der viele Menschen unter den Folgen von Kriegen, Armut und Hunger leiden, kann Weihnachten eine Zeit sein, anderen zu helfen. Als Christen sind wir aufgerufen, den Bedürftigen beizustehen.

Weihnachten kann auch ein Moment sein, um die weltweite Gemeinschaft zu stärken und den Leidenden das Gefühl zu geben, dass sie nicht vergessen sind. Es ist eine Zeit, in der Christen weltweit zusammenkommen, um Jesu Geburt zu feiern, unabhängig von den Umständen, die die Welt derzeit prägen. Trotz der Herausforderungen, mit denen die Welt konfrontiert ist, gibt es viele Gründe zur Dankbarkeit. Weihnachten kann eine Gelegenheit sein, sich auf das zu besinnen, was im Leben gut ist, und die vielen Segnungen zu zählen. Weihnachten 2024 kann trotz der schwierigen Weltlage ein Fest des Friedens, der Hoffnung und der Nächstenliebe sein. Indem wir uns auf die christliche Botschaft von Frieden und Liebe konzentrieren, können wir der Welt und uns selbst in dieser herausfordernden Zeit ein Zeichen der Hoffnung setzen. Weihnachten bleibt eine Erinnerung daran, dass der Frieden, den Jesus brachte, über alle äußeren Umstände hinausgeht und uns dazu aufruft, inmitten von Konflikten ein Licht der Liebe und des Friedens zu verbreiten.

So wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und hoffnungsvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2025!

Pfarrer Josef Vilsmeier

Kaplan Stephen Luyima

Pastoralreferentin Kristiane Köppl

Diakon Theo Pfeiffer

Diakon Hanno Buchner

Kinderrechte stehen im Mittelpunkt

„Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ heißt das Leitwort der 67. Aktion Dreikönigssingen. Beispielländer der Aktion rund um den Jahres-



wechsel sind Kenia und Kolumbien, inhaltlich dreht sich alles um das Thema Kinderrechte. Die Sternsinger erheben ihre Stimme und machen deutlich, wie wichtig die Kinderrechte für Mädchen und Jungen in aller Welt sind. Kinder überall haben das Recht auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung. Sie verdienen den Schutz vor Krieg, Gewalt und Missbrauch. Zugleich machen die kleinen und großen Königinnen und Könige auf die Probleme bei der Umsetzung der 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Kinderrechts-

konvention aufmerksam. Denn zahllose benachteiligte Kinder auf allen Kontinenten warten immer noch auf deren konkrete Umsetzung vor Ort. Ihr Wohl und ihre Würde werden nicht gewahrt und nicht geschützt.

Durch den Einsatz der Sternsinger in Deutschland werden Kinder in aller Welt gefördert. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Aids-Waisen, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen zu Ihnen unterwegs:

**Freitag/Samstag, 3./4. Januar:
in der Pfarrei Ergolding**

(leider können nicht alle Bereiche abgedeckt werden!)

**Freitag/Samstag, 3./4. Januar:
in der Pfarrei Oberglaim**

Unsere Sternsinger haben einen Pfarreiausweis dabei.

Sollten Sie unsere Sternsinger/-innen nicht antreffen, können Sie Ihre Spende gerne auch im Pfarrbüro, im Pfarrhaus oder in den Sakristeien abgeben.

Infos aus unserer Pfarreiengemeinschaft

„Friedenslicht von Betlehem“ in unseren Kirchen

Ergolding/Oberglaim(vj). Sie können wieder das FRIEDENSLICHT VON BETLEHEM mit in ihre Wohnungen/Häuser nehmen. In der Pfarrei Ergolding steht es vor dem Volksaltar der Pfarrkirche bzw. bei der Mariengebetssecke in der St. Peterskirche. – In Oberglaim finden sie es in der Frammelsbergerkapelle.

Ehrenamtsessen in Ergolding und Oberglaim im Januar

Ergolding/Oberglaim(vj). In unseren beiden Pfarrgemeinden bringen sich über das ganze Jahr hinweg viele Frauen und Männer ehrenamtlich ein - oft ganz still im Hintergrund. Als kleines Zeichen der Anerkennung dürfen wir – als Pastoralteam – alle Ehrenamtlichen in der jeweiligen Pfarrei zu einem gemeinsamen Essen einladen. In **Ergolding** am Freitag, den 17. Januar, um 19.00 Uhr in die „Ergoldinger Stuben“ und in **Oberglaim** am Sonntag, den 19. Januar, um 11.30 Uhr ins GH Emslander, Unterglaim. *Eine persönliche Einladung folgt noch.*

Firmtermin am Sa., 27. September 2025

Ergolding/Oberglaim(kk). Die Firmungspendung für unsere Pfarreiengemeinschaft findet am **Samstag, 27. September 2025**, in der St. Peterskirche Ergolding statt; Gottesdienstbeginn ist um 10.00 Uhr. – Firmspender ist H. H. Thomas M. Freihart OSB, Abt des Klosters Weltenburg.

Präsentation zur Umsatzsteuer vom 5. Nov.

Ergolding/Oberglaim(vj). Auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft findet sich die Powerpoint-Präsentation von Hr. Thomas Lenz über die Umsatzsteuer bei Kirchenstiftungen vom 5. November zum Nachlesen.

Schutzkonzepte (iSK) unserer Pfarreien

Ergolding/Oberglaim(vj). Ebenfalls auf der Homepage: die Schutzkonzepte von Ergolding (überarbeitet) und von Oberglaim.

Infos aus der Pfarrei Ergolding

Angebote in der Weihnachtszeit für Kinder

Ergolding(vj). In der Weihnachtszeit laden wir besonders die Kinder ein, dem Jesuskind zu begegnen: Vor allem zur **Christandacht mit Krippenspiel** am 24. Dezember (jeweils 16.00 Uhr) und zum **Gottesdienst mit Kindersegnung** am Sonntag, 12. Januar, 10.15 Uhr in der St. Peterskirche. Auch der Besuch der beiden Krippen in unseren Kirchen lohnt sich!

Weihnachtskrippen in unseren Kirchen

Ergolding(vj). „Weihnachten erleben“ – d. h. auch: die Krippendarstellungen zu besuchen. Sie setzen wunderbar das Weihnachtsevangelium in das passende Bild. Seit vielen Jahren werden diese zu Weihnachten in der Pfarrkirche von der Familie Baumann und zum anderen in der St. Peterskirche von Julian Gnauer mit Helfern aufgebaut und gestaltet. Ihnen wollen wir an dieser Stelle ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“ sagen.

Dank für Adventskränze und Christbäume

Ergolding(vj). Herzlichen Dank für das Binden der wunderschönen Adventskränze in der Pfarrkirche (Agnes Riedl mit Helferinnen) und in der St. Peterskirche (Hilde Kollmeder mit Helferinnen). Ebenso „Vergelt`s Gott“ an Familie Brunner („Weimerhof“) für die Baumspende der St. Peterskirche und Familie Bruckmoser für die der Pfarrkirche sowie an alle fleißigen Helferinnen und Helfer vom Pfarrgemeinderat für das Aufstellen und Schmücken der Bäume.

Pfarrkirche von 1. Januar bis 19. April `25 geschlossen

Ergolding(vj). Die Pfarrkirche ist auch diesen Winter wieder geschlossen. Die Gottesdienste am Dienstagabend und Donnerstagmorgen sowie die Samstagabendgottesdienste finden deshalb in der Zeit vom 1. Januar (Neujahr) bis 19. April (Osternacht) in der St. Peterskirche statt. Ausnahme bilden nur die Frauenmesse sowie Beerdigungen. *Bitte denken Sie daran!*

„Mein Schuh tut gut!“ – Schuhsammelaktion der KF

Ergolding(dp). Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt sich die Kolpingsfamilie Ergolding an der Sammelaktion „Mein Schuh tut gut!“. Bundesweit wurden in den letzten Jahren schon über 1,5 Millionen Paar Schuhe gesammelt. Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Die Kolpingsfamilie Ergolding sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe bis zum 17. Januar 2025. Diese können in Ergolding, Fichtenstr. 16 bei Familie Herrmann (Tel. 770342) abgegeben werden. Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es hilfreich, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind. Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute. Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/meinschuhtutgut

Infos aus der Pfarrei Oberglaim

Angebote in der Weihnachtszeit für Kinder

Oberglaim(vj). Gerade für Kinder ist Weihnachten eine ganz besondere Zeit. So laden wir sie mit ihren Eltern zur **Christandacht mit Krippenspiel** am 24. Dezember um 16.00 Uhr in die Pfarrkirche ein. Am Donnerstag, 26. Dezember, wird beim 9.30 Uhr Gottesdienst eine **Kindersegnung** stattfinden. – Außerdem steht in der weihnachtlichen Frammelsberger Kapelle wieder die „**Große Weihnachtskrippe**“ (Leihgabe der Fam. Emslander, Unterglaim).

Adventskranz, Krippe und Christbaum in der Pfarrkirche

Oberglaim(vj). Herzlichen Dank an Erhard Riedl (Unterglaim) für die Zweige zum Adventskranz. Auch allen Helferinnen und dem Helfer fürs „Adventskranzbinden“ ein ehrliches „Vergelt's Gott“. Ein Dankeschön an alle für die Mithilfe beim Aufstellen und Anhängen des Christbaums, für das Herrichten der Krippe (Christian Hiltz) und das Schmücken der Kirche.

Austragen des Pfarreianzeigers wird ab 12.01. eingestellt

Oberglaim(vj). Wie schon angekündigt, wird das Austragen des Pfarreianzeigers aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt – dafür gibt es (ab PfarrAnz 01-2025) verschiedene Abholstellen: Cafe & Bäckerei in Käufelkofen; Milchtankstelle in Unterglaim (Fam. Riedl); Buswartehäuschen in Oberwaltenhofen; Buswartehäuschen in Pfarrkofen und Pfarrkirche Oberglaim (Schriftenstand).

Bitte um das Kirchgeld 2024

Das Kirchgeld bleibt in der Pfarrei und wird v. a. zur Bestreitung von laufenden Kosten wie Heizkosten für die Kirchen, Pfarr- und Jugendheim und sonstiger Sachausgaben verwendet. – Für jeden Pfarrangehörigen, der **18 Jahre alt** ist und über ein **eigenes Einkommen** verfügt, ist es wie folgt in den jeweiligen Pfarreien von der KV festgelegt:

Pfarrei ERGOLDING:
1,50 € pro Katholik

Pfarrei OBERGLAIM:
2,50 € pro Katholik
(1,50 € Kirchgeld + 1,- € freiwillige Spende)

Für eine freiwillige Erhöhung dieses Betrages sind wir sehr dankbar. Sie können das Kirchgeld im Briefumschlag versehen mit Namen und Adresse in das Kollekten-Körbchen legen, in der Sakristei bzw. im Pfarrbüro abgeben, **oder** den Betrag auf das *Konto der jeweiligen Kirchenstiftung* überweisen:

Kath. Kirchenstiftung Ergolding

Raiffeisenbank Landshuter Land

Vermerk „Kirchgeld 2023“

IBAN: DE 38 7436 2663 0000 0111 00

BIC: GENODEF1ERG

Kath. Kirchenstiftung Oberglaim

Raiffeisenbank Landshuter Land

Vermerk „Kirchgeld 2023“

IBAN: DE 84 7436 2663 0005 8110 66

BIC: GENODEF1ERG

Weihnachtsgeschichte

„Danke schön für das schöne Geschenk“

Sechs erwachsene Kinder erleben eine Überraschung

Das Christkindl hat dem alten Hilfinger, pensionierter Postbeamter in Rosenheim, in diesem Jahr besonders viele Geschenke gebracht. Seine Kinder sind schon lange aus dem Haus und über ganz Deutschland verstreut. Besucht haben sie ihn heuer nicht oft, dafür haben sie ihrem Vater liebevoll schöne Geschenke ausgesucht und per Päckchen geschickt.

Von Lotte, die in Freiburg verheiratet ist und für Antike schwärmt, gab es eine schöne Nachbildung der Venus von Milo. Nur ein bisserl nackert kam sie ihm vor.

Aus Lüneburg vom Xaverl, jetzt heißt er Franz, weil's dort oben keinen Xaverl kennen, ein großes Familienfoto. Schön in Silber eingerahmt die Eltern, der Jens, der Uwe und die kleine Heike.

Das Roserl, das immer schon recht praktisch war, hat ihm aus Viechtach drei



schöne warme Unterhosen geschickt und vom Toni aus München gab es eine Originalradierung: „Die heiligen Affen.“ Der Jupp aus Köln, früher der Peppi, hat dem Vater schöne warme Handschuhe geschickt und direkt

am Heiligen Abend ist noch ein Päckchen aus Oldenburg gekommen, vom Peter, und da war eine elektrische Heizdecke drin.

Am ersten Weihnachtsfeiertag setzt sich der Hilfinger gleich hin, um sich für all die schönen Geschenke zu bedanken. Weil er als alter Postler weiß, dass man schnell, umsichtig und rationell arbeiten muss, hat er zuerst alle Umschläge beschrieben, hintereinander weg und auch gleich die Briefmarken aufgeklebt. Dann hat er jedem Kind ein freundliches Dankesbrieferl geschrieben.

Bevor er aber dazu kam, die Briefe in die Kuverts zu stecken, kam sein Freund, der Gschwendtner Max vorbei. „Geh weiter“, hat er gesagt, „das kannst du morgen auch noch fertig machen. Am Feiertag wird die Post eh nicht befördert, das musst du als alter Postler doch wissen. Und beim Kirchenwirt gib't's heute an zünftigen Schafkopf.“

Naja, der Hilfinger hat das eingesehen und ist mitgegangen. Es ist ein recht lustiger Abend geworden und es war ziemlich spät, als der Alte heimkam. Er wollte eigentlich gleich ins Bett, aber da sah er die Briefe liegen und – pflichtbewusst, wie er ist – und weil er noch so aufgekratzt war, hat er den Radio eingeschaltet und noch eine Halbe getrunken. Dabei hat er die Briefe fertig geschrieben und gleich in die Umschläge gesteckt und diese zugepappt. Morgen früh wollte er gleich zum Postkasten gehen. Leider war er ziemlich beschwipst und hat nicht so recht aufgepasst, welcher Brief in welches Kuvert gehört.

So hat die Lotte in Freiburg (die mit dem Anticktick und der Venus von Milo) ganz erstaunt gelesen: „Liebes Kind, vielen Dank für die schöne Weihnachtsüberraschung. Ich hab` sie gleich mit ins Bett genommen und sie hat mir die ganze Nacht warm gemacht. Sowas hab` ich mir schon immer gewünscht!“

Der Peter aus Oldenburg indessen, der die Heizdecke geschickt hatte, hat sich nicht wenig gewundert, als er las: „Deiner kostbaren Weihnachtsgabe habe ich gleich einen Ehrenplatz in der Glasvitrine neben dem Standbild von Goethe eingeräumt und sie wurde von meinem Freund schon recht bewundert.“

Und auch das Roserl, das die drei warmen Unterhosen geschickt hatte, ist ein bisserl blass geworden, als es las: „... Ich hab sie gleich angezogen und hab mich damit heute Abend beim Wirt gezeigt. Sie sind allgemein bewundert worden. Vor allem von der neuen Kassiererin. Hoffentlich verlier ich sie nicht gleich wieder.“

In Köln, wo die warmen Handschuhe her waren, hat der Jupp, alias Peppi, genauso verwundert gelesen: „Du hast mir wirklich eine Freude gemacht und sie passen so gut, auch um den Bauch herum und um den Hintern.“

Aber erst der Toni aus München, der die Radierung „Heilige Affen“ geschickt hatte, staunte nicht schlecht, als er las: „Ihr seid wirklich alle sehr gut getroffen! Das Bild häng ich mir im Wohnzimmer auf, damit ich eure lieben Gesichter immer vor mir hab!“

Na, und der Xaverl, der jetzt Franz heißt, in Lüneburg, hat gleich ein paar bayerische Flüche losgelassen, als er las: „So ausdrucksvolle Affengesichter hab ich schon lange nicht mehr gesehen! Da kann man sich so richtig vorstellen, dass der Mensch vom Affen abstammt.“

Silvester haben die Kinder vom Hilfinger dann ausgemacht, dass sie sich jetzt doch mehr um den Vater kümmern müssen, denn der wird jetzt ganz schön wunderlich!

(Autorin: Carlamaria Heim)

Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat

Pfarrei Ergolding, Mariä Heimsuchung

****Kirchenverwaltung (KV):** Die acht Mitglieder der KV (sechs gewählte, PGR-Sprecher und Pfarrer) hielten im abgelaufenen Jahr acht Sitzungen ab. Dabei wurden 35 Beschlüsse gefasst. Hauptthemen waren u. a.:

I) Kirchenstiftung: Jahresabschluss 2023 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit Unterstützung der zentralen Buchungsstelle der Bischöflichen Finanzkammer (DATEV). Der Unterhalt der Liegenschaften (Kirchen, Pfarrheim; Pfarrhaus). Finanz-, Verwaltungs- und Personalfragen. Drei Projekte wurden baulich abgeschlossen: a) Umbau Spielegarten in St. Ingeborg und Eingangsbereich Pfarrheim/Kindergarten (Gesamtkosten: 241.000 €). Dieses Vorhaben wurde durch Zuschüsse der Bischöflichen Finanzkammer (Kirchensteuermittel), der Marktgemeinde Ergolding und der Kirchenstiftung ermöglicht. b) Ergänzung der Gasheizung für Kindergarten/Pfarrheim mit einer Luftwärmepumpe (24 kW); hier beliefen sich die Kosten auf 62.000 €; finanziert wurde die Maßnahme aus Eigenmitteln und Zuschüssen der Marktgemeinde sowie Fördergeldern aus Kirchensteuermitteln, der BAFA und dem Klimafond der Diözese (1.500 €). c) Beschaffung einer PV-Anlage (60,27 kWp Leistung). Gesamtkosten 154.500 €, finanziert aus Eigenmitteln der Kirchenstiftung und einem Zuschuss aus dem Klimafond der Diözese (12.000 €). Eingeleitet wurde die Planung zur Renovierung inkl. energetischer Maßnahmen im Pfarrheim (angedacht für 2025/26). Die gemeinsame Küche Pfarrheim/Kindergarten wurde durch eine Gastropülmaschine aufgewertet. Dazu regelmäßige Treffen von Pfarrer, Kirchenpfleger und Verwaltungskoordinator, Besprechungen mit der Leitung und Verw.-Leiter des Kiga's und verschiedene Anfragen an das Stiftungswesen der Diözese. Durch ihre konstruktiven Ideen und Vorschläge haben die KV-Mitglieder sehr viel zur Arbeit der Kirchenstiftung beigetragen.

II) Kindergarten St. Ingeborg: Personalangelegenheiten; Instandhaltung und Neuanschaffungen (z. B. Telefonanlage; Puppenküchen; leistungsstarke Waschmaschine und Wäschetrockner; Malerarbeiten; Spenglerarbeiten am Dach; bauliche Sicherheit ...). Finanzen (Defizit 2023: 18.150 €; Haushalt 2025; Kiga-Gebühren; Essenspauschale; Mahnverfahren) und vieles mehr ...

****Pfarrgemeinderat (PGR):** Die Mitglieder des PGR (10 gewählte und berufene, Kirchenpfleger, Pastoralteam) hielten 2024 sieben Sitzungen ab. Hauptthemen waren wie immer die Planung und Gestaltung des Kirchenjahres bzw. die Mithilfe; die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des

Pfarrfestes 2024. Das Engagement (mit Berichterstattung) in den einzelnen Sachausschüssen (Ehe und Familie; Eine-Welt; Sozial-Caritativ; Jugend; Senioren; CBW; Öffentlichkeitsarbeit; Feste und Feiern). Viele Anfragen und Vorschläge wurden aus dem Gremium bzw. aus der Pfarrei behandelt und umgesetzt; dazu gaben der Kirchenpfleger sowie die Mitglieder des Pastoralteams Auskunft aus ihren Aufgabenbereichen. Auch verschiedene Dienste (z. B. der Auf-und-Abbau der Christbäume; Geburtstagsgratulationen bei Senioren; Briefe an die Neuzugezogenen) wurden übernommen. Eine wichtige Entscheidung bzgl. der Pastoralen Planung 2034: die neu zu bildende Pfarreien-gemeinschaft wird Ergolding-Mariä Heimsuchung, Landshut-St. Konrad, Oberglaim-Mariä Himmelfahrt heißen; Pfarrsitz wird Ergolding sein.

Pfarrei Oberglaim, Mariä Himmelfahrt

****Kirchenverwaltung (KV):** Die KV Oberglaim (vier gewählte und ein berufener; PGR-Sprecher; Pfarrer) hielten drei Sitzungen mit acht Beschlüssen ab. Hauptpunkte waren u. a. die Umstellung auf das Buchungsprogramm DATEV und der Beschluss der Kirchenrechnung 2023. Der Abschluss der Renovierungsarbeiten im Pfarrhof (Pflaster bei der Pfarrhofeinfahrt; Erneuerung der Palisaden beim Pfarrstadl und Ertüchtigung der Weg-Schotterschicht) mit Gesamtkosten von 17.373,29 € (50% aus Kirchensteuermittel). Außerdem Personalsachen und die Planung kleinerer Sanierungen (Putzschäden Eingang Pfarrkirche). Aufforstung eines Grundstückes (Teilbereich); neue Liedanzeige für die Pfarrkirche (Schaden durch Blitzeinschlag; Versicherungsfall).

****Pfarrgemeinderat (PGR):** Die Mitglieder des PGR (12 gewählte und berufene, Pastoralteam) hielten 2024 fünf Sitzungen ab. Der Schwerpunkt des PGR lag v. a. in der Planung und Durchführung bzw. der Mithilfe der verschiedenen Veranstaltungen im Kirchenjahr (v. a. das Pfarrfest 2024). Die Gratulationen bei Senioren-Geburtstagen. Dazu standen die Berichte der einzelnen Arbeitskreise (Familie; Eine-Welt), Gruppen (Ministranten; KLJB; Chor; MuKi), der KV und des Pastoralteams im Mittelpunkt der Sitzungen. Anfragen, Vorschläge und Überlegungen wurden diskutiert und umgesetzt. Namensgebung und Pfarrsitz zur PastPI 2034 (vgl. PGR Ergolding) und Abschluss des iSK.

„VERGELT'S GOTT“

*allen ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern,
den Gruppen, Gruppierungen, Vereinen und Chören
die sich so unermüdlich für unsere Pfarreien eingesetzt haben!*
Pfr. Josef Vilsmeier



**O Tannenbaum,
o Tannenbaum**

1) O Tannenbaum,
o Tannenbaum!
Wie treu sind deine
Blätter; du grünst nicht
nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter,
wenn es schneit.

O Tannenbaum,
o Tannenbaum, wie
treu sind deine Blätter.

2) O Tannenbaum,
o Tannenbaum, du
kannst mir sehr gefal-
len; wie oft hat nicht
zur Weihnachtszeit ein
Baum von dir mich
hoch erfreut.

O Tannenbaum,
o Tannenbaum, du
kannst mir sehr
gefallen.

3) O Tannenbaum,
o Tannenbaum, dein
Kleid will mich was leh-
ren: die Hoffnung und
Beständigkeit gibt
Trost und Kraft zu je-
der Zeit!

O Tannenbaum,
o Tannenbaum,
dein Kleid will mich
was lehren.

(Text nach dem Erstdruck 1824)

Weihnachtskrippe mit Kreuz?

Die Krippe und das Kreuz

Was auf Facebook als Fehler eines mittelalterlichen Künstlers herumgeht, ist in Wahrheit eine tiefe theologische Aussage.

„Na, findet ihr den Fehler?“ So ungefähr lauten die Posts, die seit Jahren immer in der Adventszeit auf Social Media herumgehen. In diesem Jahr geht es



um die Mitteltafel des Dreikönigsaltars oder Columbia-Altars von Rogier van der Weyden, fertiggestellt 1455. Heute hängt das Bild in der Alten Pinakothek in München. Auf den ersten Blick eine typische Krippendarstellung der damaligen Zeit: Im Hintergrund sehen wir eher europäische als orientalische Gebäude, der „Stall“ ist ein Gebäude mit kaput-

tem Dach, die Könige stehen oder knien vor Maria, die ihr neugeborenes Kind im Schoß hält. Ochs und Esel sind natürlich auch dabei, und der Weihnachtsstern blitzt vorsichtig hinter dem Stall hervor.

Wäre alles nichts Besonderes – doch mitten im Zentrum des Bildes hängt, man glaubt es kaum, *ein Kruzifix an der Wand*. Also ein Kreuz mit dem Körper Jesu.

„Haha!“ triumphieren die Menschen auf Facebook und Co. „Guckt mal, wie doof die Menschen damals waren! Das Kreuz (jedenfalls mit Jesus dran und als kleine Darstellung an der Wand) gab’s doch damals noch gar nicht!“

Ja genau. Und so doof war der einflussreiche Maler Rogier van der Weyden sicherlich nicht. Im Gegenteil: Dass er keine historisch korrekte Darstellung malte, zeigt ja schon die Art der Gebäude und viele andere Details. Und hier, ganz im Zentrum seines Bildes, hat er sich sicherlich nicht vertan. Im Gegenteil: Das kleine, unscheinbare Kreuz in der Mitte des Bildes, genau über der Hand Marias, die sie auf ihr Herz gelegt hat, genau über dem Jesuskind und dem knieenden König: Es zeigt uns erst, warum diese Weihnachtsszene so wichtig ist.

Ohne das Kreuz, ohne die gesamte Geschichte, die wir kennen, wäre das hier

nur die Geburt eines armen Kindes irgendwo in der Fremde gewesen. Das gibt es in unseren Zeiten millionenfach und niemand malt Bilder, keine Gelehrten kommen zu Besuch. Ohne das Kreuz wäre das alles nichtig.

Krippe und Kreuz – sie gehören untrennbar zusammen. Ohne geboren zu sein, hätte Jesus nicht am Kreuz sterben und auferstehen können. Und ohne die Kreuzigung gäbe es auch kein Weihnachten, wie wir es kennen.

Krippe und Kreuz: Sie gehören untrennbar zusammen. Deshalb freue ich mich auch über die zahlreichen „haha, guckt mal, wie doof“-Posts auf Social Media. Denn irgend jemand kommentiert dann schon zuverlässig, was dieses Bild für eine tiefere Bedeutung hat. Ich werde dann in Zukunft auf diesen Blogpost verlinken.

Für mich ist das Kreuz über der Krippe auch ein Zeichen: Wir können auch dann ein frohes Weihnachtsfest feiern, wenn in unserem Leben nicht alles gut läuft. Wenn die Familie zerstritten ist, der Weihnachtsbraten nichts geworden ist, das ersehnte Geschenk ausgeblieben ist. Oder wenn das Geld sowieso nicht für Geschenke reicht. Oder wenn das Fest durch Krankheit beeinträchtigt ist. Oder ...

Über der Krippe hängt das Kreuz. Beides gehört zusammen. Freude und Trauer. Geburt, Tod und Auferstehung. Sorge und Hoffnung. Dunkelheit und Licht. Aber das Licht, die Hoffnung, die Freude, das Leben – sie werden am Ende überwiegen.

(Text aus: Heiko Kuschel, 22.12.2023 – Bild: Rogier van der Weyden / The Yorck Project /10.000 Meisterwerke der Malerei /commons.wikimedia)



Krippe in der St. Peterskirche

Bei der Krippe ankommen
und zur Ruhe finden.
Den Alltag
hinter sich zu lassen,
staunen und sich wundern,
Hoffnung und
Kraft schöpfen.
Gott wird Mensch,
im Kind,
verletzlich und klein,
aber einer von uns.
Das lässt uns hoffen
trotz aller Krisen und Ängste.

Die Bestellung einer Messintention

Die BESTELLUNG einer MESSINTENTION

1.) Einverständniserklärung:

Mit der Abgabe dieses Formulars bin ich damit einverstanden, dass die nachfolgende Intention im Pfarreienanzeiger, im Schaukasten und in der Tageszeitung (LZ) veröffentlicht werden darf.

2.) Ihr Terminwunsch (bitte deutlich schreiben):

..... /

(Datum – z. B.: 12.10.) (Wochentag / GD-Zeit – z. B. Sonntag / 9.30 Uhr)

.....

(Kirche – z. B.: Pfarrkirche Ergolding)

3.) Die Intention soll wie folgt lauten (bitte deutlich schreiben):

VON:

FÜR:

4. Abgabe der Messbestellung:

Bitte legen Sie dieses ausgefüllte Formular zusammen mit 5,- Euro in ein zugeklebtes Kuvert und geben sie es im Briefkasten der Pfarrämter (in Ergolding bzw. Oberglaim) oder in der Sakristei (beim Mesner) ab. Gerne können Sie für Rückfragen auch Ihre Tel.-Nr. angeben!

Hinweis: Termine sind spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten „Messtermin“ abzugeben. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nicht alle „Terminwünsche“ erfüllen können bzw. sich die Termine (z. B. durch Beerdigungsgottesdienste) verschieben.



Zwischen Krippe und Kreuz

Heute wie damals geht die Liebe von Haus zu Haus und bittet um Einlass.
Wer nimmt sie auf?

Heute wie damals verkündet die Liebe ihre freudige Botschaft vom Anbruch des Heils. Wer ist bereit?

Heute wie damals macht die Liebe sich klein, schwach, verletztlich wie ein neugeborenes Kind.
Wer schützt sie?

Heute wie damals macht die Liebe sich auf den Weg zwischen Krippe und Kreuz.
Wer bricht auf, ihr zu folgen?

(© Gisela Baltes)